

Ostschweizerischer Geometerverein ; Verband der Beamten-Grundbuchgeometer

Autor(en): **Fisler, W.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **31 (1933)**

Heft 6

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ostschweizerischer Geometerverein.

Am 18. März hielt die Sektion in St. Gallen die ordentliche Hauptversammlung ab.

Den Vorsitz führte der Vizepräsident, der die versammelten Kollegen herzlich willkommen hieß und mit warmen Worten unseres leider allzu früh verblichenen, langjährigen, pflichtgetreuen Präsidenten J. Allenspach gedachte. Die Anwesenden ehrten den Verstorbenen durch Erheben von den Sitzen.

Protokoll und Jahresbericht, letzterer verfaßt vom Vizepräsidenten, wurden diskussionslos gutgeheißen und verdankt. Die vom Kassier (Vizeprärs.) geführte Jahresrechnung fand ebenfalls einstimmige Genehmigung. Es wurde dabei mit Befriedigung konstatiert, daß der O. G. V. mit den abgelieferten Taxationsbetreffnissen an erster Stelle figuriere. Dem Jahresbeitrag und den Entschädigungen an Vorstand, Delegierte und Kommissionen wurde in bisheriger Höhe zugestimmt.

Als Ersatz für den verstorbenen Präsidenten mußte ein neues Vorstandsmitglied gewählt werden. Aus den gefallenen Vorschlägen beliebte Kollege Heinr. Schmid, Assistent des thurgauischen Kantonsgeometers, der die Charge des Kassiers übernehmen wird. Die Nomination für die Wahl zum Sektionspräsidenten war eine gegebene, indem der derzeitige Vizepräsident F. Kundert, Stadtgeometer in St. Gallen, schon während des langen Krankenlagers des verstorbenen Präsidenten, die Führung der Geschäfte in tadelloser Weise besorgte. Die einstimmige Wahl zum Präsidenten war eine angenehme Dankespflicht der Versammlung gegenüber dem Vorgeschlagenen.

Durch die neuen Statuten des Zentralvereins war eine Teilrevision unserer Sektionsstatuten und des Taxationsreglementes nicht zu umgehen. Nach ziemlich eingehender Diskussion wurde den begründeten Abänderungsvorschlägen des Vorstandes zugestimmt.

Im weitem orientierte unser Zentralvorstandsmitglied, Kollege Früh, eingehend über den heutigen Stand der Hilfskräftefrage und über die Neuregelung der Ausbildung der zukünftigen Grundbuchgeometer. Allgemein wurde betont, daß in Zukunft bei Ausbildung von Hilfskräften möglichst Rücksicht zu nehmen sei auf die wachsende Zahl Praktikanten aus den technischen Hochschulen.

Zum Schlusse ermunterte der Vorsitzende die Anwesenden noch zum Besuche der Hauptversammlung des Zentralvereins, die am 23. und 24. September in Sitten stattfinden wird. *Sch.*

Verband der Beamten-Grundbuchgeometer.

Der Vorstand des Verbandes der Beamten-Grundbuchgeometer hat jedenfalls richtig gehandelt, da er die Jahresversammlung unseres Verbandes nach Fürigen verlegt hat. Die schöne Seefahrt von Luzern nach Stansstad, ein Bummel durch frisches Grün und blühende Obstbaumwälder brachte die Teilnehmer an unserer Jahresversammlung am 7. Mai schon in gehobener Stimmung nach dem Versammlungsort. Die Vereinsgeschäfte, bei welchen es sich diesmal mehr um Orientierungen, speziell in den Bildungsfragen, handelte, waren bald erledigt. Um so mehr kam die Kameradschaft zu ihrem Recht.

Zürich, den 16. Mai 1933.

W. Fisler.
